Biotopname
binsen- und seggenreiche Feuchtwiese NNO Gragetopshof

		X	X		

TK10 0306 - 341 - **Biotop-Nr.** 4017

Anschluß in TK

Standort /Geologie
feuchte Ebene westlich der Warnow

Naturraum 301 Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 141 - **Bild-Nr.** 0117

Größe in ha 0,2289
Länge in m
min. Breite in m
max. Breite in m

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Bad Doberan

Gemeinde / Stadt
Papendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06443

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	1	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	GFR	FGN	
%	98	2	

Vegetationseinheiten
Waldsimsen-Quellwiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Artenarme, extensiv beweidete Feuchtwiese auf einer Ebene westlich der Warnow.
Das Biotop grenzt im Westen an ein Gehöft und eine befestigte Straße, im Südosten an ein Röhricht und an Torfstichgewässer; es setzt sich nach Norden in das Stadtgebiet von Rostock fort.
Der größere südwestliche Teil des Biotops wurde zum Kartierzeitpunkt von einer Herde Großvieheinheiten beweidet; feuchte Bereiche wurden von der Wiesen-Segge (RL-MV 3) und der Waldsimse dominiert, hier fiel noch der Kriechende Hahnenfuß auf. Der Nordost-Teil ist längere Zeit nicht beweidet worden, hier sind flächendeckend Wiesen-Segge und Waldsimse, als besondere Art die Kuckucks-Lichtnelke (RL-MV 2) zu finden.
Das Substrat ist frischer (im Südwesten) bis nasser, degradierter, eutropher Torf.
Es wird über Gräben nach Nordost zur Warnow entwässert.

Bem.: Infolge Änderung der Kreisgrenze wurde das Biotop nachträglich geteilt. Das Nachbarbiotop trägt die Nummer "0306-341B4028".

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☒	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☒	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☒	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YLW YLI YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSX ZMB ZMM

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10							Biotop-Nr.			
0	3	0	6	-	3	4	1	-	4	0	1	7

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
	g	Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex nigra
Scirpus sylvaticus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Juncus articulatus
Potentilla anserina
Cirsium oleraceum
Juncus effusus
Ranunculus repens
Equisetum arvense
Lychnis flos-cuculi
Ranunculus sceleratus
Glyceria fluitans
Lythrum salicaria
Stachys palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 02.10.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Droz-N.

Foto: 1

Folgeseiten: 0